

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	3
I. Allgemeines zum Whistleblowing	7
A. Begriffserklärung	7
1. Herkunft des Begriffs	7
2. Definition	8
3. Motivation des Whistleblowers	9
B. Arten des Whistleblowings	11
1. Internes Whistleblowing	11
2. Externes Whistleblowing	11
3. Anonymes Whistleblowing	12
4. Offenes Whistleblowing	13
C. Whistleblowing in den USA	14
1. Erster rechtlicher Whistleblower-Schutz	14
2. False Claims Act	15
3. Sarbanes-Oxley Act	16
4. Dodd-Frank Act	17
D. Hinweisgebersysteme	19
1. Vorteile von Hinweisgebersystemen	19
a. Sicherer Meldeweg für den Arbeitnehmer	19
b. Effektives Frühwarnsystem für den Arbeitgeber	20
2. Ausgestaltung von Hinweisgebersystemen	21
a. Telefon-Hotline	21
b. Elektronisches Hinweisgebersystem	22
c. Ombudsperson	22
II. Schutz von Whistleblowern auf internationaler Ebene	25
A. Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption	25
B. Zivilrechtsübereinkommen über Korruption	26
C. Rechtsprechung des EGMR im Fall Heinisch	27

1. Sachverhalt	27
2. Eingriff in die Meinungsfreiheit	29
3. Kriterien zur Beurteilung der Verhältnismäßigkeit	29
4. Entscheidung des EGMR	30
5. Tragweite des Falles	31
6. Bedeutung für die Europäische Union	32
III. Rechtslage in der Europäischen Union	35
A. Bisherige unionsrechtliche Regelungen	35
1. Marktmissbrauchs-Verordnung	36
a. Einrichtung von Meldekanälen	36
b. Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen	37
c. Finanzielles Belohnungssystem	37
2. Durchführungs-Richtlinie (EU) 2015/2392	39
a. Speziell geschulte Mitarbeiter	39
b. Informationspflicht	39
c. Ausgestaltung der Meldekanäle	40
d. Dokumentationspflicht	40
e. Schutzmaßnahmen	41
3. Geschäftsgeheimnis-Richtlinie	41
a. Geschäftsgeheimnis	42
b. Ausnahmetatbestand Whistleblowing	42
c. Gutgläubigkeit des Whistleblowers	43
B. Rechtslage in den Mitgliedstaaten	44
1. Studie von Transparency International	44
2. Analyse der GD JUST	46
C. Rechtslage in Österreich	47
1. Rechtsprechung des OGH	47
2. Schutzbestimmungen für Arbeitnehmer	48
a. § 99g BWG	48
b. § 159 BörseG 2018	49
c. § 9 UIG	50
d. § 26d UWG	50
3. Potenzieller Schutz im Arbeitsrecht	51
4. Schutzbestimmungen für Beamte und Vertragsbedienstete	52
5. Behördliche Hinweisgebersysteme in Österreich ...	54
a. WKStA	54
b. FMA	55
c. Bundeswettbewerbsbehörde	56

IV.	Zwischenfazit	57
V.	Entstehungsgeschichte der Whistleblowing-Richtlinie	61
	A. Forderungen nach gesetzlichen Regelungen	61
	B. Vorbereitung des Whistleblowing- Richtlinienvorschlags	62
	1. Konsultationsarbeit	62
	2. Ergebnisse der Konsultationen	63
	a. Rechtsbereiche	63
	b. Gründe für das Unterlassen einer Meldung	63
	c. Ausgestaltung des Schutzes	64
	d. Forderung eines einheitlichen Rechtsakts	64
	3. Geprüfte Optionen	65
	C. Gesetzgebungsverfahren	66
	D. Kompetenzrechtliche Aspekte	68
	1. Rechtsgrundlagen	68
	2. Subsidiaritätsprinzip	70
	3. Verhältnismäßigkeitsprinzip	71
	E. Ziele der Whistleblowing-Richtlinie	72
	1. Bessere Durchsetzung des Unionsrechts	72
	2. Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union	72
	3. Besseres Funktionieren des Binnenmarkts	74
	4. Stärkung der Meinungsfreiheit und der Medienfreiheit	75
VI.	Bestimmungen der Whistleblowing-Richtlinie	77
	A. Anwendungsbereich	77
	1. Sachlicher Anwendungsbereich	77
	a. Erfasste Rechtsbereiche	77
	b. Gestaltungsspielraum für die Mitgliedstaaten	80
	c. Verstoß im Sinne der Richtlinie	80
	d. Verhältnis zu anderen Rechtsakten	81
	e. Bereichsausnahmen	82
	2. Persönlicher Anwendungsbereich	83
	a. Whistleblower im Sinne der Richtlinie	83
	b. Sonstige geschützte Personen	84
	B. Interne Meldesysteme	84
	1. Pflicht zur Implementierung interner Meldesysteme	84

a.	Privater Sektor	85
b.	Öffentlicher Sektor	86
2.	Ausgestaltung interner Meldesysteme	86
C.	Externe Meldesysteme	88
1.	Pflicht zur Implementierung externer Meldesysteme	88
2.	Ausgestaltung externer Meldesysteme	88
3.	Informationspflicht	90
D.	Geheimhaltung der Identität des Whistleblowers	90
1.	Vertraulichkeitsgebot	90
2.	Zulässigkeit von anonymen Meldungen	91
E.	Dokumentationspflicht	92
F.	Schutz von Whistleblowern	93
1.	Bedingungen für den Schutz	93
a.	Gutgläubigkeit	93
b.	Einhaltung des Meldeverfahrens	94
c.	Anonyme Whistleblower	96
2.	Verbot von Vergeltungsmaßnahmen	97
3.	Schutzmaßnahmen	98
a.	Keine Haftung für Offenlegung	98
b.	Keine Haftung für Informationsbeschaffung ...	98
c.	Geeignete Rechtsbehelfe	99
d.	Angemessene Sanktionen	99
e.	Beweislastumkehr und einstweiliger Rechtsschutz	100
f.	Prozesskostenhilfe	100
g.	Unterstützende Maßnahmen	101
h.	Finanzielle Belohnung als zusätzlicher Anreiz?	101
G.	Schutz von verdächtigen Personen	102
H.	Umsetzung der Richtlinie	102
VII.	Resümee	105
	Literaturverzeichnis	111
	Dokumentenverzeichnis	121
	Judikaturverzeichnis	125
	Stichwortverzeichnis	127